

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

|          |                                      |                 |                           |
|----------|--------------------------------------|-----------------|---------------------------|
| Name     | <b>Fachbereich Gebäudemanagement</b> |                 |                           |
| Straße   | <b>Aegidientorplatz 1</b>            |                 |                           |
| PLZ, Ort | <b>30159</b>                         | <b>Hannover</b> |                           |
| Telefon  |                                      | Fax             |                           |
| E-Mail   | <b>submission@hannover-stadt.de</b>  | Internet        | <b>www.vergabe.rib.de</b> |

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

|               |                   |
|---------------|-------------------|
| Vergabenummer | <b>19-0356-26</b> |
|---------------|-------------------|

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch  
     ☒ in Textform  
     ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
     ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen  
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen  
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

|          |
|----------|
| Hannover |
|----------|

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Flüchtlingsunterkunft Marienstraße: Brandschutzertüchtigung. Abbruch + Entsorgung vorhandener Türelemente aus Stahlblech, Holz oder Stahl-Glas (15 St.), neue T30-1 RS- Stahlblechtüren (12 St.), neue T30 RS Aluminium- Feuerschutz- Türelemente, 1-2- flügelig teilw. mit Seitenteil und/oder Oberlicht (6 St.), Wartung für die Dauer der Gewährleistung ( 4 Jahre).

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**☒ Beginn der Ausführung:**10.08.2026**☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:**31.08.2026**☒ weitere Fristen**Vorlage Werkplanung zum 12.06.2026****j) Nebenangebote**☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Vergabepattform☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

alles außer fehlender Preise

☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am **15.04.2026** um **09:30** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **15.05.2026****p) Adresse für elektronische Angebote**<http://www.meinauftrag.rib.de/public/publications>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

---

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 15.04.2026 um 09:30 Uhr

Ort

LHH, Zentrale Submission

Theodor-Lessing-Platz1

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
Siehe Formblatt 214 in den Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich  
in den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr u. Bauen  
Referat 16 - Öffentliches Auftragswesen  
Friedrichswall 1  
30159 Hannover